

Schwaben: Größter BMW-Standort



Dusan Plevnik (Geschäftsleitung; links), Firmenchef Peter Reisacher und Zweite Bürgermeisterin Eva Weber bestückten für die Grundsteinlegung die Zeitkapsel mit einer aktuellen Tageszeitung, Münzgeld und einem BMW-Spielzeugauto. In einen hohlen Stein gesteckt und verschlossen, wurde dieser im Boden versenkt.

Augsburg: Autohaus Reisacher | -Anzeige-

Die Baumaßnahmen des Neubauprojekts in Augsburg schreiten voran. Das Autohaus Reisacher legt jetzt den Grundstein für das kundenorientierte und nachhaltige Projekt.

„Seit vielen Jahren steht unser Unternehmen für zukunftsorientiertes Denken, die Nutzung regenerativer Energien und vor allem nachhaltiges Handeln. Ich freue mich besonders, gemeinsam mit Ihnen heute den Grundstein für unser zukünftiges kundenorientiertes und innovatives Autohaus zu legen“, so Firmenchef Peter Reisacher. Seiner Einladung waren Eva Weber, Zweite Bürgermeisterin der Stadt Augsburg, viele Mitarbeiter, Vertreter baubeteiligter Unternehmen und auch Führungskräfte der BMW-Zentrale aus München gefolgt.

Die Ammannstraße 1 in Lechhausen wird der neue und größte BMW-Standort Schwabens. Hier entsteht bis Mitte 2020 ein kundenorientiertes BMW- und Mini-Autohaus, das neue Maßstäbe unter anderem in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung setzt. Dafür wurde ein zweistelliger Millionenbetrag in die Hand genommen.

Die Arbeiten auf der 36 000 Quadratmeter großen Fläche sind bereits in vollem Gange, der Spatenstich erfolgte im Dezember

2018. Die ersten Streifenfundamente sind verlegt worden und in den nächsten Wochen sollen die ersten Bauteile in die Höhe wachsen. Doch zuvor versenkte man eine traditionelle und Glück bringende Zeitkapsel im Boden.

Mensch im Mittelpunkt

Trotz einer Gebäudefläche von 32 000 Quadratmetern sollen die Kundenbereiche für die Gäste, von denen täglich etwa 300 ein- und ausgehen werden, klar und übersichtlich gestaltet werden. Professionell geschultes Personal wird die Kundenbedürfnisse in kürzester Zeit erkennen und den richtigen Ansprechpartner für den jeweiligen Kundenwunsch finden. Hier soll die gebündelte automobiler Kompetenz bereitstehen. Nachhaltigkeit in allen Bereichen steht bei der Gebäudeplanung im Fokus wie auch die Gestaltung der Arbeitsumgebung, die Effizienz wird gesteigert, Zahlreiches automatisiert und digitalisiert – „das neue Autohaus wird anders als die anderen“, weiß Peter Reisacher, der mit seinem kompetenten Team an vielen weiteren Themen sitzt.

„Und wir freuen uns, die Firma Reisacher auf diesem Weg zum Ziel begleiten zu dürfen. Mit diesem Projekt trägt das Familienunternehmen zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Augsburg bei“, so Eva Weber. „Die Stadt wünscht allzeit einen verletzungsfreien Verlauf, dass der Zeitplan eingehalten werden kann, man im Kostenrahmen bleibt und natürlich viel Erfolg.“